

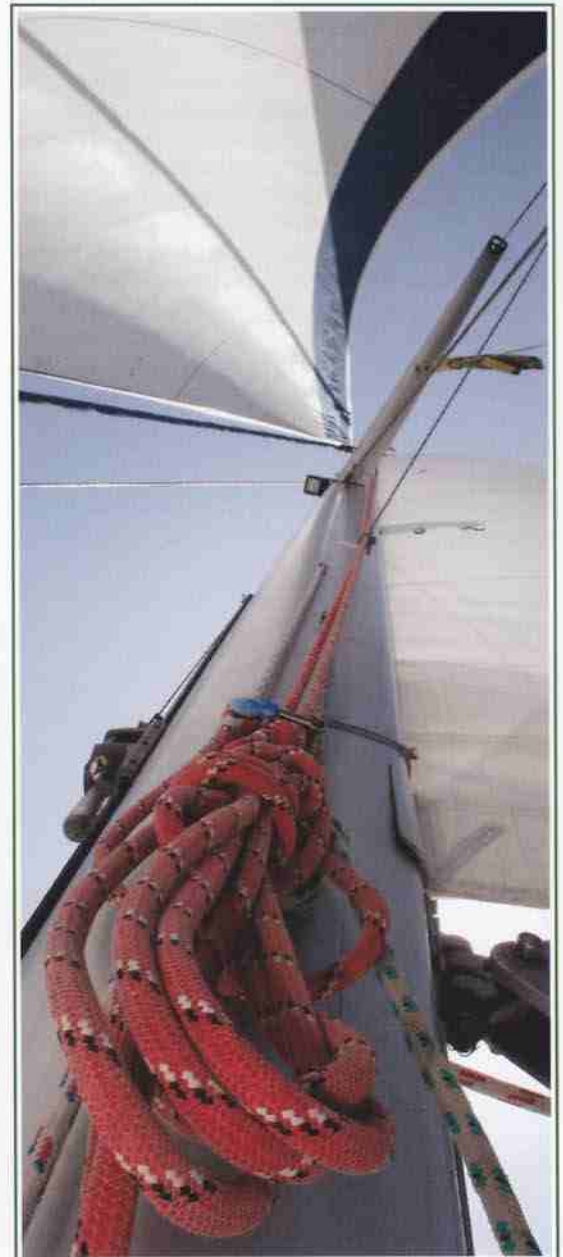
Möglicher Törnverlauf

Den ersten Tag lassen wir ruhig angehen. Tagesziel ist ein Ankerplatz in ca. 20 Seemeilen Entfernung. Wir segeln die Costa Smeralda entlang, ein Traum aus Landschaft und Meer. Es ist knappe 30 Jahre her, als Aga Khan und einige weitere Herren der Hochfinanz den sardischen Hirten das Land abkauften und hier exklusive Feriensiedlungen aufbauten. Man kann es ihnen nicht verdenken, haben wir doch wirklich die schönste Küste Sardinens an backbord unserer "bescheidenen" Yacht. Natürlich kommt kein Neid auf, wenn die Yachten der Reichen und Superreichen an uns vorbeiziehen, denn wir wissen ja, wie anstrengend das Personal sein kann. Wir meiden auch ihre Häfen, die teilweise absolut nicht bezahlbar sind und ankern vor Cannignone, einem Fischerdorf, das trotz Tourismus seinen Charme bewahrt hat.

Am nächsten Tag geht es zum Maddalena Archipel. Sieben große Inseln, sowie zahlreiche kleine Eilande und Felsen bilden dieses Paradies. Unerschöpflich die vielen Ankermöglichkeiten im kristallklaren Wasser. Dennoch segeln wir zunächst weiter nach Korsika. Es hat schon seinen Reiz, während eines Segeltörns zwei verschiedene Länder und deren Kulturen kennen zu lernen. Außerdem schont Korsika die Bordkasse, denn die Hafengebühren und die Lebensmittelpreise in den Supermärkten sind hier um einiges günstiger. An der Südostküste der Insel finden



Sardinien liegt etwa 112 Seemeilen vom italienischen Festland und sieben Seemeilen von Korsika entfernt. Die Bewohner Sardinens betrachten sich selbst in erster Linie als Sarden und erst in zweiter Linie als Italiener. Sie sind ein freiheitsliebendes, unabhängiges Volk, das seiner Tradition und der Natur eng verbunden ist. Man ist sehr schnell gefangen vom Zauber des Landes und der Freundlichkeit seiner Bewohner. Touristisch gesehen gibt es einen großen Unterschied zwischen der Nord- und der Südhälfte Sardinens. Der Süden ist lange nicht so sehr erschlossen und somit für einen Landurlaub auch preislich von Interesse. Auch die Dörfer im Inneren der Insel haben sehr viel zu bieten und laden zu schönen Wanderungen ein. Wer vor oder nach dem Törn noch ein paar Tage auf Sardinien verbringen möchte, sollte auch Olbia in Betracht ziehen. Im völligen Gegensatz zur Wunderwelt des Nordens ist Olbia eine chaotische Stadt, die voller Leben ist. Sie mag architektonisch schlicht gestrickt sein, aber im Vergleich zur erlesenen, eleganten Costa Smeralda ist Olbia eine angenehme Überraschung. Und, was viel wichtiger ist, eine lebendige Stadt. Für uns und unsere Gäste ebenfalls wichtig: Der Flughafen Olbia ist nicht weit entfernt und der Liegeplatz unseres Schiffes ist per Bus ganz brauchbar zu erreichen. Wer einen anderen Flughafen für die Anreise wählt, sollte berücksichtigen, dass innerhalb Sardinens noch einige Stunden benötigt werden, um zu unserem Hafen zu gelangen. So gibt es zwar häufig sehr günstige Flüge mit easy-jet nach Alghero oder mit anderen Airlines nach Cagliari, doch ist hier gelegentlich sogar eine Zwischenübernachtung erforderlich, um die entsprechenden Anschlüsse zu bekommen. Die Küstenlinie Sardinens beträgt inklusive aller Ein- und Ausbuchtungen etwa 1.150 Seemeilen. Für eine Umrundung viel zu viel: Wir beschränken uns daher auf die Nordküste Sardinens und die Südküste Korsikas. Ausgangs- und Endpunkt der Törns ist die neue Marina Olbia, unweit des Flughafens gelegen.



Monat	Luft °C	Wasser °C
Apr.	18	14
Mai	21	17
Jun.	25	20
Jul.	28	23
Aug.	28	25
Sep.	26	23
Okt.	22	21



wir Schutz vor den überwiegend aus westlichen und nord-westlichen Richtungen wehenden Winden.

Beeindruckend der Ort Bonifacio. Es ist immer wieder ein Erlebnis auf die Steilküste zuzusegeln, und erst im letzten Moment die schmale Hafeneinfahrt in der Felswand zu

entdecken. Auf einem Kreidefelsen über dem Hafen thront die Zitadelle, ein Besuch lohnt sich. Weiter geht es vielleicht in den Golf von Porto Vecchio. Weit dringt der schmale Fjord in den grünen Ufersaum ein. Der stark gegliederte Golf wird von zwei weit vordringenden Landzungen begrenzt, an die sich nach Norden und Süden eine Kette von Buchten und herrlichen Stränden anschließt. Viele schöne Ankerplätze lassen sich auch hier finden.

Im Hinterland von Porto Vecchio finden wir Korkeichenwälder und die sehr bedeutenden prähistorischen Stätten von Torre und Arraggio. Auch wenn wir uns im Laufe des Törns schon einen breiten und bedächtigen Seemannsgang angewöhnt haben mögen, sollten wir dort einmal auf Erkundung gehen. Wir segeln zurück nach Sardinien, eine Hexe ist unser Ziel! Nicht wirklich, sondern unsere Ankerbucht „La Bruciata“ heißt so. Es fällt schwer, das Paradies wieder zu verlassen, wir müssen zurück nach Olbia. Es bleibt die Erkenntnis, dass eine Woche im Paradies eine sehr begrenzte Zeit ist. In diesem Seegebiet herrschen im Sommer Winde aus WNW vor, die selten mehr als 4 - 5 Windstärken erreichen. In der Straße von Bonifacio bläst der Wind häufig etwas heftiger. Dies wird als sportliche Herausforderung begrüßt. Sollte uns der Wind zu stark wehen, gibt es meist hinreichend "Fluchtmöglichkeiten" in ruhiger Gewässer.



Sardinien und Korsika (ab/bis Marina di Olbia) Samstag - Samstag

B.-Nr.:	Termine:	Preise:	B.-Nr.:	Termine:	Preise:
SAR 217	28.04.12 - 05.05.12	430 €	SAR 230	28.07.12 - 04.08.12	450 €
SAR 218	05.05.12 - 12.05.12	430 €	SAR 231	04.08.12 - 11.08.12	480 €
SAR 219	12.05.12 - 19.05.12	430 €	SAR 232	11.08.12 - 18.08.12	480 €
SAR 220	19.05.12 - 26.05.12	430 €	SAR 233	18.08.12 - 25.08.12	480 €
SAR 221	26.05.12 - 02.06.12	450 €	SAR 234	25.08.12 - 01.09.12	480 €
SAR 222	02.06.12 - 09.06.12	450 €	SAR 235	01.09.12 - 08.09.12	480 €
SAR 223	09.06.12 - 16.06.12	450 €	SAR 236	08.09.12 - 15.09.12	480 €
SAR 224	16.06.12 - 23.06.12	450 €	SAR 237	15.09.12 - 22.09.12	480 €
SAR 225	23.06.12 - 30.06.12	450 €	SAR 238	22.09.12 - 29.09.12	480 €
SAR 226	30.06.12 - 07.07.12	450 €	SAR 239	29.09.12 - 06.10.12	480 €
SAR 227	07.07.12 - 14.07.12	450 €	SAR 240	06.10.12 - 13.10.12	430 €
SAR 228	14.07.12 - 21.07.12	450 €	SAR 241	13.10.12 - 20.10.12	430 €
SAR 229	21.07.12 - 28.07.12	450 €	SAR 242	20.10.12 - 27.10.12	430 €

SAR 136 II: Ab Sizilien/an Sardinien

Zusatzkosten: Eigene An- und Abreise, Flug kann über uns gebucht werden. Flugpreise ab ca. 200,- €.

Bus Airport-Marina ca. 10,- €/Strecke/Pers.

Verpflegung: je nach Aufwand ca. 150,- € pro Pers./Woche. Skipper wird von der Bordumlage freigehalten.

Bordkasse: ca. 80,- € pro Pers./Woche. Zahlbar vor Ort für Diesel, Wasser, Gas, Hafengebühren.

Salon bleibt frei, Skipper eigene Kabine.

Belegung: max. 6 Pers. "Arkadia" Mön 431, (Bavaria 44 oder 47) + Skipper/in. Unterbringung in Doppelkabinen, Salon bleibt frei, Skipper eigene Kabine.

